

Einrichtung mit spezialisiertem Aufgabenfeld

Münsterlandschule stellte sich vor

-kaj - **MÜNSTER-KINDERHAUS.**

Die Münsterlandschule eröffnete am Freitag die Möglichkeit, im Unterricht zu hospitieren und sich über die Förderung hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher zu informieren. Dieses Angebot werde von Eltern ebenso genutzt wie von Lehrern von allgemeinbildenden Schulen, die hörgeschädigte Schüler begleiten, erläuterte die stellvertretende Schulleiterin Monika Worrmann.

Schulleiterin Martina Wolf empfing die Gäste in der Aula und stellte ihre Schule vor. Frühförderung (null bis drei Jahre), ambulante Maßnahmen (drei bis sechs Jahre), Beratungsstelle (Hörtests), Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe 1, offene



Im Unterricht hospitieren konnten am Tag der offenen Tür Eltern ebenso wie Lehrer allgemeinbildender Schulen. Foto: kaj

Ganztagschule und gemeinsames Lernen sind Aufgabenbereiche der Einrichtung.

Die Münsterlandschule hat 106 schwerhörige und 83 gehörlose Schüler vor Ort, gemeinsam (an allgemeinbildenden Schulen) lernen

196 Kinder. Die Schule bietet den Hauptschulabschluss 10 A und 10 B. Der Einzugsbereich der Förderschule des Landschaftsverbands reicht über Münster in die Kreise Steinfurt, Coesfeld, Borken, Warendorf bis nach Unna und Hamm. kaj